

Gemeindegruß Passionskirche

Evangelisch in Obersendling, Mittersendling und Thalkirchen

Leitthema: Frieden
Ausgabe 3/2022
Dezember-März



Kirche und Gemeinde

Leitthema: Frieden

Auf ein Wort	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Kirche auf Deutsch – Folge 7	7
Gottesdienst-Termine	14
Vorläufiger Gottesdienstplan und regionale Zusammenarbeit	17
Freud und Leid	26

Konfirmand*innen und Junge Leute

Konfi-Freizeit 2022	10
---------------------	----

Impressum

Herausgeber Evang.-Luth. Kirchengemeinde München Passionskirche
V. i. S. d. P. Pfarrer Claus-Philipp Zahn
Redaktion und Layout
 Annette Rissmann, Andreas Lietz
Auflage 3.500 Stück
 Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15.1.2023. Wir freuen uns über Beiträge und Anregungen an passionskirche.muenchen@elkb.de

Kinder und Familien

GoKiE	8
Sterndlwerfen an Heilig Drei Könige	8
Kinderbibelwochenende	9

Passion in Grün

Digital oder gedruckt?	10
Umweltmanagement	12
Vortragsreihe HIMMELGRÜN:	
Blühpakt Bayern	13

Veranstaltungen

Adventssingen	17
Gottesdienst für Verliebte	18
Weltgebetstag 2023	19
Busausflug, Wanderung	20
Theaterstück „Dame zu dritt“	21
Café am Montag	22

Fotos Seite 1: Annette Rissmann, 3: privat, 4, 5: Annette Rissmann, 6: Adobe Stock Photo, 7: Annette Rissmann, 8: privat, 9, 10: Eva Grillenberger, 11, 12, 13: Annette Rissmann, 13: privat, 17: pixabay, 18: Adobe Stock Photos, 20: Eva Rössner, 21: Joachim Klingemann, 22, 23: Marianne Moeser, G. Kachel, Olga Maria Eggart, Erica Anderson

„Friede auf Erden“

Dies war schlicht mein Lieblingssong. Ich hatte mit den Kids ein Musical einstudiert für Heiligabend. Die Engel überraschen die Hirten auf dem Feld und trällern fröhlich: „Friede auf Erden soll es endlich werden.“ Fröhlich, aber nicht immer tonsicher verkündeten die Engel die Botschaft. Mal eine kleine Terz darüber, mal eine Sekund darunter. Richtige Engel sind klarer in ihrer Botschaft.

Für uns als Christen und Christinnen dieser Tage finde ich die Szenerie aber so passend: wie wir darum ringen, den richtigen Ton zu treffen, um die Friedensbotschaft in die Welt zu tragen. Gerade mit Blick auf den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine und die Folgen für die Menschen dort wie hier.

Da hadert das pazifistische Gewissen mit Waffenlieferungen an die Ukraine, da Waffen den Krieg auch anfachen und die Falschen treffen können.

Das Gerechtigkeitsempfinden möchte nicht dulden, dass Opfer einem Aggressor schutzlos zum Opfer fallen, da er das Recht des Stärkeren dem Frieden und dem Völkerrecht vorzieht.

Der Selbsterhaltungstrieb sorgt sich um eine bezahlbare warme Wohnung, den Erhalt des Jobs und die Zukunft unseres Landes.



Kein Wunder, dass wir ein Intervall abweichen, wenn wir das Lied des Friedens anstimmen. Wir sind eben keine himmlischen Engel und müssen noch durch gewaltfinstre Nacht, ehe wir Frieden erleben dürfen. Das Ziel am Ende der Nacht dürfen wir nur nicht aus den Augen verlieren.

Und bis dahin lasst uns von ihm fröhlich trällern, mal drüber, mal drunter, zwischendrin den Ton auch treffend:

„Friede für Menschen, das wollen wir wünschen, Gottes Liebe zieht bei euch ein!“
Pfarrer Claus-Philipp Zahn

Weitere Infos zur evangelischen Friedensethik finden Sie unter

www.passionskirche.net/frieden

Aus dem Kirchenvorstand

*Wir setzen unsere Rubrik fort, in der wir in loser Folge unsere Kirchenvorsteher*innen zu Wort kommen lassen. Wir haben dieses Mal mit Peter Hanselka gesprochen.*

Unseren Gemeindemitgliedern bist du als „Unser Mann an der Orgel“ bestens bekannt. Du bist aber auch bereits in der dritten Periode Mitglied im Kirchenvorstand, also mehr als 15 Jahre. Was war zuerst?

Peter Hanselka: Ich gehöre seit Ende 1999 zur Passionsgemeinde. Tatsächlich habe ich als erstes die Aufgabe als nebenberuflicher Organist übernommen. Das war 2005. Bei der Kirchen-



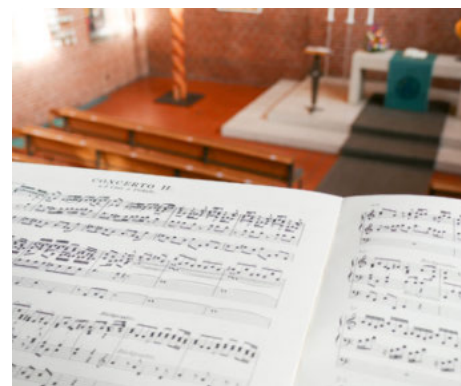
Peter Hanselka ist seit 2006 Mitglied im Kirchenvorstand der Passionsgemeinde und seit 2005 nebenberuflicher Kirchenmusiker/Organist.

vorstandswahl 2006 habe ich dann auf Vorschlag von Pfarrer Hess für eine Mitgliedschaft kandidiert und wurde auch gewählt.

Kommen wir zuerst auf den Organisten Peter Hanselka zu sprechen. Wie bist Du zur „Königin der Instrumente“ – wie schon Mozart sie nannte – gekommen?

Wie so oft spielte auch bei mir das familiäre Vorbild eine Rolle. Mein Vater war nebenberuflicher Organist. So bekam ich zunächst Klavierunterricht und dann mit 13 oder 14 Jahren Orgelunterricht bei einem Organisten aus der Nachbarschaft. Ich bekam dann auch einen Schlüssel für die Kirche und hatte einen unkomplizierten Zugang zu einer Orgel.

Meinen C-Schein habe ich in der Abiturzeit gemacht. (Anm. d. Red.: Die kirchenmusikalische Ausbildung für Organist/Chorleiter in nebenberuflicher Funktion dauert zwei Jahre und wird mit der C-Prüfung abgeschlossen). Während meines Mathematikstudiums habe ich noch gelegentlich gespielt. Aber dann sind viele andere berufliche und familiäre Aufgaben in den Vordergrund getreten und mein Orgelspiel hat geruht.



Und wann wurdest Du dann wieder aktiv?

Das war in den Jahren 2003/2004. Damals habe ich bei Siemens gearbeitet, wo es laufende Umstrukturierungen gab, die auch meinen Bereich betroffen haben. Das war eine schwierige Zeit, in der ich mich neu orientieren musste und mich dann auch wieder der Musik zugewandt habe. Und das macht mir bis heute viel Freude.

Wenn Du an die Kirchenvorstandsarbeit in unserer Gemeinde denkst: Was zeichnet den aktuellen Kirchenvorstand aus Deiner Sicht in besonderer Weise aus?

Unser KV ist bunt gemischt, mit älteren und jüngeren Mitgliedern, die ganz unterschiedliche Fähigkeiten und Interessen mitbringen und in der gemeinsamen Arbeit einsetzen. Was ich dabei sehr gut finde ist, dass es trotz Meinungsvielfalt „harmonisch“ zugeht, was bei einer Gremienarbeit nicht immer selbstverständlich ist. Der

Umgang ist respektvoll und darüber bin ich sehr froh.

Dein Engagement für Naturschutz bringst Du auch in den Umweltausschuss der Gemeinde ein, sei es bei Veranstaltungen des Umweltteams, beim Bau und bei Pflege unserer Vogelhäuser im Garten etc.

Aber es gibt noch eine besondere Aufgabe, der Du Dich in der Pflanzenwelt intensiv widmest...

Ja, das ist die Bekämpfung des Riesen-Bärenklau oder auch Herkules-Stau-de genannt. Ich bin über meine Mitgliedschaft im LBV (Landesbund für Vogelschutz) dazu gekommen und betreibe diese Biotop-Pflege als meine Privatinitiative. Der Riesen-Bärenklau ist eine invasive Pflanze, die sich ohne menschliche Einflussnahme ungebrems auf unseren Freiflächen verbreiten würde. Sie hat, neben den gesundheitlichen Risiken (der Saft kann Verbrennungen auslösen), deutlich negative Einflüsse auf das Artenspektrum der Landschaft. Um die Ausbreitung einzudämmen wird der Blütenstand abgeschlagen. Nachhaltig hilft aber nur das Ausgraben und Abstechen der Wurzel und die Überwachung des bereinigten Standortes. Das mache ich seit vielen Jahren, sozusagen als Landschaftspflege „im Stillen“.

Zum Schluss möchten wir Dich gerne zu unserem Leitthema „Frieden“ in diesem Gemeindegruß befragen. Wenn Du an die Friedensbewegung in Deutschland in den frühen 80-er Jahren denkst, die Du als junger Mensch miterlebt hast: Was ist heute angesichts des schrecklichen Kriegsgeschehens vor unserer Haustür anders?

Ich bin damals zwar nicht auf die Demos mitgegangen, habe aber die große gesellschaftliche Bewegung mit

ihren nachdrücklichen Forderungen mitgetragen.

Die Ausgangslage ist heute eine andere. Aber ich vermisste ganz klar eine Anti-Kriegs-Haltung, die von möglichst vielen relevanten Gruppierungen in der Gesellschaft getragen wird; ein Aufstehen gegen Aufrüstung und Krieg und für den Frieden. Bei einer Friedensbewegung 2022, da wäre ich dabei!

Wir bedanken uns herzlich für das Gespräch.

Redaktion: Annette Rissmann



Gemeindebriefausträger*in

Was ist zu tun?

Dreimal jährlich – Ende März, Juli, November – in einem festen Bezirk den Gemeindegruß austragen.

Was brauche ich dafür?

- Spaß am Spazierengehen und Kennenlernen neuer Ecken im Viertel

- Mut, auch mal alle Klingeln zu drücken, um an den einen Briefkasten zu kommen

Zeitlicher Umfang?

- Je nach Runde eine Stunde oder mehr je Ausgabe. Die Größe der Runde kann selbst gewählt werden.

Kirche auf Deutsch – Folge 7:

Was ist ein Prädikant oder eine Prädikantin?

Das Wort stammt aus dem Lateinischen: „praedicare“ = predigen. An der Verkündigung des Wortes Gottes sind in den Gottesdiensten der evangelischen Kirche nicht nur hauptamtliche Theolog*innen, sondern auch Menschen beteiligt, die dieses ausschließlich ehrenamtlich tun. Sie kommen aus allen Altersgruppen, Berufen und sozialen Schichten. Sie bringen in ihre Predigten ihre Lebenserfahrungen aus Alltag und Beruf mit ein und sorgen damit in ihren Gemeinden für eine Erweiterung des Blickwinkels in der Auslegung der Heiligen Schrift.

Prädikant*innen wurden früher auch als Laienprediger bezeichnet. Es gab sie bereits in der Reformationszeit, wo sie häufig nicht ortsgebunden auftraten. Während des 2. Weltkrieges wurde die Ausweitung des ehrenamtlichen Verkündigungsdienstes – auch für Frauen – aus der Not geboren. Viele Gemeinden standen ohne Hauptamtliche da, weil die Pfarrer eingezogen worden waren.

Die evangelische Kirche fördert seit dieser Zeit ausdrücklich die reformatorische Ur-Idee des „Priestertums aller Gläubigen“ und ermutigt ihre Gemeinden, befähigte Gemeindemitglieder zu finden und für eine Ausbildung vorzuschlagen.

Hier unterscheiden sich die einzelnen Landeskirchen. In Bayern muss eine Kandidatur von der Gemeinde und den Verantwortlichen in der Kirchenleitung mitgetragen werden. Die Kandidat*innen absolvieren zunächst eine Ausbildung zum/zur ehrenamtlichen Lektor*in. Daran schließt sich die Prädikant*innenausbildung an, wo es sehr viel um Wissensvermittlung geht und ganz praktisch das Predigen geübt wird. Nach der Ausbildung gestalten sie eigene Gottesdienste, auch mit Abendmahlsfeiern.



In unserer Gemeinde bekleiden dieses wichtige Ehrenamt Elena Johnston und Wilfried Seigis.

Detailliertere Informationen – auch zum Ausbildungsgang in der Landeskirche Bayern – finden Sie online:

<https://gottesdienst.bayern-evangelisch.de/pradikantin>

Annette Rissmann

GoKiE – Gottesdienst für Kinder und Erwachsene

In jedem ungeraden Monat findet am vierten Sonntag um 11:00 Uhr in der Passionskirche unser speziell auf Familien zugeschnittener Gottesdienst GoKiE statt. Mit dabei ist die gleichnamige Handpuppe „Gokie“ mit Schwester „Nelli“, die frech-fröhlich aus ihrem Leben erzählen und gerne alles in Frage stellen.

Nach einem gemeinsamen Anfangsteil mit Musik, Mini-Theater und biblischer Geschichte gibt es

- Kaffee / Tee und Gespräch für die Erwachsenen
- altersgemäße Kleingruppen für die Kinder mit Basteln und Spielen und einen gemeinsamen Abschluss in der Kirche



GoKiE

So, 22.1.2023, 11:00
und So, 26.3.2023, 11:00
Passionskirche

Sterndlwerfen an Heilig Drei Könige

Fr, 6.1.2023, 18:00

Ein König ist schon ein besonderer Gast. Aber gleich drei? Da muss etwas Besonderes passiert sein – damals, in der Krippe von Bethlehem. Dazu hören wir eine spannende Geschichte und halten Ausschau nach dem Stern, der die Könige geleitet hat. Ob er auch wieder für uns funkelt? Finden wir es heraus. Mit dabei: Die Musikgruppe



Passiflora. Anschließend: Sterndlwerfen auf dem Kirchengvorplatz.

KiBiWo - Kinderbibelwochenende

Sa/So, 18.–19.3.2023

Beim ökumenischen Kinderbibelwochenende mit Übernachtung wird es wieder bunt zugehen. Wir basteln und tüfteln gemeinsam und erleben eine Bibelgeschichte ganz neu. Zwischen- durch gibt es tolle Musik und viel Gelegenheit zum Spielen und Spaß haben. Für gemeinsame Mahlzeiten ist gesorgt. Zum Abschluss feiern wir am Sonntagmorgen einen gemeinsamen Gottesdienst mit Eltern, Geschwistern und Angehörigen.

Diesmal findet das Kinderbibelwochenende im Pfarrheim der Gemeinde Maria Thalkirchen statt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt von Maria Thalkirchen (siehe Kasten) oder direkt an Diakon Michael Götz (mgoetz@ebmuc.de).



Die Anmeldeunterlagen finden Sie ab Februar 2023 auch auf der Homepage der Passionskirche unter

[www.passionskirche.net/
kinderbibelwochenende](http://www.passionskirche.net/kinderbibelwochenende)

Kinderbibelwochenende

Sa/So, 18.–19.3.2023

im Pfarrheim von Maria Thalkirchen,
Fraunbergplatz 5, 81379 München
Telefon: 089 / 742 844 -0, E-Mail:
Maria-Thalkirchen.Muenchen@ebmuc.de

Anzeige



Restaurant
SANTORINI

Griechische Spezialitäten

Günstige Mittagskarte

Irschenhausener Str. 22
Ecke Tölzer Str.
81379 München
Tel/Fax 089 / 72 49 67 33

MVV-Verbindung:
Station Obersendling
U-Bahn U3 – Bus 134
www.santorini-muenchen.de

Öffnungszeiten

Di. – So.
11.30 – 15.00 Uhr
17.00 – 23.00 Uhr
Mo. geschlossen

Konfi-Freizeit 2022

Am Wochenende vom 21. Oktober bis 23. Oktober fand unsere alljährliche Konfifreizeit mit dem neuen Konfir-



mand*innen-Jahrgang statt. Dazu machten sich die Gemeinden Passion und Auferstehung am Freitag gemeinsam auf den Weg. Insgesamt 29 Konfirmand*innen, neun Jugendleiter*innen, zwei Pfarrer*innen und eine



Diakonin fanden sich im Schullandheim Wartaweil in Herrsching zusammen.

Das Thema des Wochenendes war das Abendmahl. Dabei

beschäftigten wir uns mit Fragen wie: Was steht zum Abendmahl und zum Feiern in Gemeinschaft in der Bibel?

Was sind eigentlich die Einsetzungsworte? Und wie feiern wir denn Abendmahl und was bedeutet das überhaupt?

Nach harter Arbeit hatten wir uns auch eine Pause verdient! Deshalb machten wir einen Ausflug am Ammersee entlang und kamen glücklich und mit Äpfeln und Keksen gestärkt zurück zum Jugendhaus. Am Samstagabend fand der krönende Abschluss des Tages in Form eines bunten Abends statt. Dabei traten verschiedene Teams in Mini-Spielen gegeneinander an und durften sich in Teamfähigkeit und Kreativität beweisen. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner*innen dieses Abends, das Team der „Gipfelstürmer“! Am

Sonntag feierten wir den gemeinsam vorbereiteten Gottesdienst mit selbst-gestalteten Elementen wie Anspiel, Predigt, verziertem Altartuch und AbendmahlsGeschirr. Für uns war das Wochenende rundum gelungen. Es war sehr schön mit euch, liebe Konfirmand*innen, zu singen, zu tanzen und zu lachen. Wir freuen uns schon auf die nächsten Aktionen mit euch!

Emma Wenzel und Eva Grillenberger



Digital oder gedruckt?

Eine Initiative aus unserem Umweltprogramm

Unser Gemeindegruß erscheint alle vier Monate und wird von freiwilligen Helfer*innen ausgetragen. Er enthält einen bunten Strauß an Informationen rund ums Gemeindeleben, zu Gottesdiensten, Terminen und Veranstaltungen.

Newsletter-Anmeldung

Möchten Sie unseren Newsletter erhalten?

Ihre E-Mail* :

nellie.neugierig@xyz.de

Registrieren

Wer von unseren Gemeindemitgliedern den Gemeindegruß **nicht mehr auf Papier** sondern **digital** lesen möchte, hat jederzeit die Gelegenheit zu wechseln.

Zwei Schritte sind notwendig:

1. Melden Sie sich online an unter passionskirche.net/newsletter



2. Schicken Sie eine E-Mail an passionskirche.muenchen@elkb.de
Betreff: Kein Gemeindegruß in Papier

Hier bitte Ihren **vollständigen Namen** und Ihre **Adresse** angeben, damit wir Sie finden und für die Papier-Ausgabe stornieren können.



Umweltmanagement ist ein Langstreckenlauf

Am 09.07.2021 wurden wir nach den Anforderungen des kirchlichen Umwelt-Managementsystems „Grüner Gockel“ zertifiziert. Ausruhen? Fehlangezeige!

Nun heißt es, kontinuierlich und nach Zeitplan einen ambitionierten Maßnahmenkatalog in die Tat umzusetzen. Wir möchten hiermit informieren, welche Anforderungen unseres Umweltprogramms wir seitdem erfüllt haben. Ein Auszug:

- Umstellung auf 100 % Ökostrom für alle Gebäude
- Informationen zum energiesparenden Verhalten für alle Raumnutzer*innen über Infotafeln, Mietverträge etc.
- Smarte Thermostatsteuerung der Heizungen in Versammlungsräumen
- Bedarfs-Heizplan
- Verständliche Anleitungen für ökologische Gerätenutzung, z.B. Spülmaschine
- Abfalltrennungssystem mit Beschriftungen und Infomaterial
- Wiederverwendbare Lebensmittelverpackungen
- Fensterabdichtungen
- Nistkästen, Futterstation und Wasserstelle für Vögel

- Anlage phänologischer Garten mit insektenfreundlichen heimischen Pflanzen aus ökologischem Anbau
- Umstellung Gemeindegruß auf Recyclingpapier
- Umweltbildung / Vernetzung mit Nachbargemeinden
- Gründung Vortragsreihe „Himmelgrün“ mit dem ersten Vortrag über nachhaltiges Bauen

Die bisherige Bilanz kann sich sehen lassen! Wir bitten auch um Beachtung des Artikels zur Gemeindegruß-Zustellung auf Seite 11.

Annette Rissmann



Als jüngste Aktion wurde die Beleuchtung im Raum 1 des Gemeindehauses erneuert und auf LED umgestellt.

Vortragsreihe „HIMMELGRÜN“: Blühpakt Bayern – Eine Initiative für mehr Insektenvielfalt

*Von und mit Dagmar Schmitt
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz*

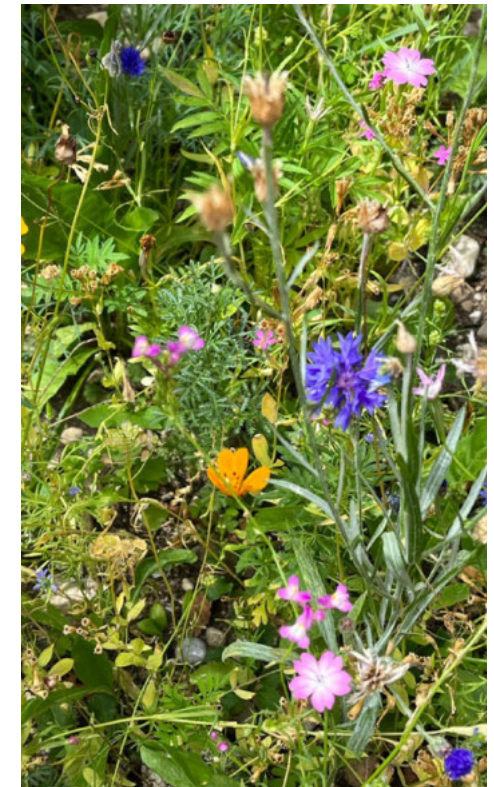


In den vergangenen 30 Jahren verzeichnen wir einen dramatischen Rückgang von rund 70 % bei der Anzahl und Vielfalt der Insekten. Sie aber spielen eine eminent wichtige Rolle in unserem Ökosystem.

Der Blühpakt Bayern – eine Initiative aus dem Bayerischen Umweltministerium – setzt sich gemeinsam mit gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Akteuren dafür ein, dass Insekten wieder mehr Lebensräume und Nahrung finden.

Seit 21.05.2021 engagiert sich die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern in der Blühpakt-Allianz und es entstehen immer mehr artenreiche und naturnahe Flächen um Kirchen, Gemeindezentren und Kindergärten.

Frau Schmitt stellt in ihrem Vortrag den Blühpakt vor und zeigt auf, was Kirchen, Kommunen, Betriebe und jeder einzelne Bürger für Wildbiene, Schmetterling und Co. tun können.



*Phänologischer Garten der
Passionskirche im August 2022*

Vortrag: Blühpakt Bayern

Mi, 15.3.2023., 19:00

Gemeindesaal, 1. Stock (mit Lift)

Dezember

So 04	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl – 2. Advent Prädikantin Elena Johnston
	18:00	Adventssingen vor der Kirche 🎵 Musik: Chantier Vocal
So 11	14:00	Familiengottesdienst der Evang. Gebärdensprachlichen Gemeinde Pfarrerin Sonja Simonsen
	18:00	Service of Lessons and Carols – 3. Advent 🎵 Gottesdienst mit Lesungen und Liedern Liturgenteam – Musik: Brian Hamilton und der Kirchenchor
So 18	10:00	Gottesdienst – 4. Advent mit Kirchenkaffee Pfarrer Claus-Philipp Zahn
	18:00	Adventssingen vor der Kirche 🎵 Musik: Posaunenchor
Sa 24	14:00	Familienvesper mit Krippenspiel I – Heiliger Abend Alice Sülzen mit Team, Pfarrer Claus-Philipp Zahn
	15:30	Familienvesper mit Krippenspiel II – Heiliger Abend Alice Sülzen mit Team, Pfarrer Claus-Philipp Zahn
	18:00	Christvesper 🎵 Pfarrer Claus-Philipp Zahn – Musik: Kirchenchor
	23:00	Christmette 🎵 Pfarrer Claus-Philipp Zahn – Musik: Brian Hamilton und Maria-Margarita Kevrekidou
So 25	18:00	Christfest I Pfarrer Claus-Philipp Zahn
Mo 26	10:00	Stephanustag in der Himmelfahrtskirche Pfarrerin Christine Glaser
Sa 31	18:00	Altjahresgottesdienst Pfarrer i.R. Wilhelm Grillenberger

Januar 2023

So 01	11:00	Gottesdienst – Neujahrstag in der Gethsemanekirche Mit anschließendem Frühstück – Pfarrerin Christine Glaser
Fr 06	18:00	Familiengottesdienst zu Heilig Drei Könige mit Sterndlwerfen 🎵 Pfarrer Claus-Philipp Zahn & Team. Musik: Passiflora
So 08	18:00	Gottesdienst – 1. Sonntag nach Epiphania Pfarrer Claus-Philipp Zahn
So 15	10:00	Gottesdienst – 2. Sonntag nach Epiphania Mit anschließendem Kirchenkaffee – N. N.
	14:00	Gottesdienst der Evang. Gebärdensprachlichen Gemeinde Pfarrerin Sonja Simonsen
So 22	11:00	GoKiE – Gottesdienst für Kinder und Erwachsene 🎵 Pfarrer Claus-Philipp Zahn & Team. Musik: Passiflora
So 29	10:00	Gottesdienst – Letzter Sonntag nach Epiphania Pfarrer Ralf Honig

Februar 2023

So 05	10:00	Gottesdienst – Septuagesimä mit Abendmahl Pfarrer Claus-Philipp Zahn
Fr 10	18:00	Jugendgottesdienst 🎵 Jugendteam und Konfikurs. Musik: Konfiband
So 12	18:00	Gottesdienst – Sexagesimä Pfarrer Bernd Berger
Di 14	18:00	Gottesdienst für Verliebte – Ökumen. Segnungsgottesdienst 🎵 Pfarrer Claus-Philipp Zahn & Team. Musik: Passiflora
So 19	10:00	Gottesdienst – Estomihi mit Kirchenkaffee N. N.
	14:00	Gottesdienst der Evang. Gebärdensprachlichen Gemeinde Pfarrerin Sonja Simonsen
So 26	18:00	Abendgottesdienst – Invocavit N.N.

März 2023

So 05	10:00	Gottesdienst – Remeniszere mit Abendmahl Pfarrer Claus-Philipp Zahn mit Konfis – Musik: Konfiband
So 12	18:00	Gottesdienst – Okuli PfarrerIn Christine Glaser
So 19	10:00	Gottesdienst – Lätare Mit anschl. Kirchenkaffee – Pfarrer Claus-Philipp Zahn
	14:00	Gottesdienst der Evang. Gebärdensprachlichen Gemeinde PfarrerIn Sonja Simonsen
So 26	11:00	GoKiE – Gottesdienst für Kinder und Erwachsene N.N. mit Team

N. N. = nicht namentlich

Gottesdienste in den Seniorenheimen

mit Pfarrer Claus-Philipp Zahn. Die Gottesdienste in den Seniorenheimen können nur gefeiert werden, sofern es die aktuellen Hauskonzepte in der Coronazeit gestatten. Bitte achten Sie darum auch auf die Aushänge in den Seniorenheimen.

Kursana Villa

Greinerberg 17
Jeden 2. Monat, Do 15:00
15.12.2022, 16.2.2023

Residenza

Murnauer Straße 267
Jeden 2. Monat, Mo 10:00
12.12.2022, 13.2.2023

Evangelisches Pflegezentrum Sendling

Baierbrunner Straße 103
24.12.2022, 16:00 mit Dekanin i. R.
Barbara Kittelberger
15.2.2023, 16:00

Vorläufiger Gottesdienstplan und regionale Zusammenarbeit

In der Vakanzzeit kann es zu Änderungen in der Gottesdienstplanung kommen. Dies betrifft die Frage, welche Person den Gottesdienst gestaltet. Die Gottesdienstzeiten und die Anzahl der Gottesdienste bleiben davon unberührt.

Zeitgleich prüft das Team der Hauptamtlichen in den vier Sendlinger Gemeinden und des Westends die Möglichkeit eines gemeinsamen Gottesdienstplanes. In den beiden ver-

gangenen Sommerferien erfreuten sich die Predigtreihen einer solchen positiven Rückmeldung, dass eine tiefere regionale Zusammenarbeit bei den Gottesdiensten naheliegender ist. Die Entwürfe müssen die Kirchenvorstände der einzelnen Gemeinden jedoch erst verabschieden. Die Passionskirche wird auf der Website und im nächsten Gemeindegruß von den Ergebnissen berichten.

Pfarrer Claus-Philipp Zahn



Adventssingen

auf dem Kirchplatz – jeden Adventssonntag

Gemeinsam singen oder einfach genießen.
Auf dem Kirchplatz der Passionskirche.

Bringen Sie gerne eine Laterne oder Kerze mit! Dauer ca. 30 Minuten

27.11.2022	18:00	Passiflora
04.12.2022	18:00	Chantier Vocal
11.12.2022	18:00	Kirchenchor (im Gottesdienst)
18.12.2022	ab 17:00	Adventsmarkt
	18:00	Posaunenchor
	19:00	Orgelkonzert Sara Musumeci

Gottesdienst für Verliebte



„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ (1. Joh 4,16). Diese Worte aus der Bibel zeigen schon: Die Liebe ist ein Gottesgeschenk. Wer sie erlebt, sollte sich darüber immer wieder freuen und dafür dankbar sein. Genau das wollen wir beim Gottesdienst für Verliebte tun. Sie sind als Paar gerade frisch zusammengekommen? Sie sind mit Ihrer*m Partner*in schon lange gemeinsam unterwegs? Wie auch immer Sie gerade lieben, setzen Sie sich mit uns die rosarote Brille auf und genießen Sie einen Gottesdienst, der die Liebe zwischen Menschen ganz in den Mittelpunkt stellt – gleich, ob straight oder queer, evangelisch, katholisch oder sonst wie. Mit Texten zum Nachfühlen und Musik zum Dahinschmelzen. Außerdem können Sie sich mit Ihrer*m Partner*in von unseren Seelsorgern persönlich segnen lassen. So gestärkt geht es dann Hand in Hand weiter ins Leben.

Pfarrer Claus-Philipp Zahn

Einladung zum Candlelight-Dinner

Nach dem Gottesdienst am Valentinstag möchten wir Sie und Ihre*n Partner*in ganz herzlich zu einem romantischen 4-Gänge-Menü im Gemeindehaus einladen! Unsere Jugend freut sich schon darauf, für Sie beide zu kochen und Sie zu bedienen!

Das Menü und die Anmeldung finden Sie ab Januar auf

www.passionskirche.net

Gerne können Sie sich auch schon vorab im Pfarramt anmelden unter passionkirche.muenchen@elkb.de mit Betreff „Candlelightdinner“. Bitte geben Sie Ihren Namen an und ob Sie den Hauptgang mit Fleisch oder fleischlos genießen möchten.

Wir freuen uns auf Sie und hoffen, Ihnen einen wunderschönen Abend bereiten zu können! Bei uns kaufen Sie nicht die Katze im Sack, sondern können am Ende selbst entscheiden, was Ihnen das Festmahl wert war. Daher würden wir uns über Ihre großzügige Unterstützung freuen.

Ihre Jugend aus Passion

Valentinstag

Di, 14.2.2023, 19:00

Candlelight-Dinner
im Gemeindefaal

Di, 14.2.2023, 18:00

Gottesdienst in der Passionskirche

Glaube bewegt – Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Auch 2023 feiern wieder Menschen in über 150 Ländern der Erde den ökumenischen Weltgebetstag, der von Frauen aus Taiwan vorbereitet wurde.

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will sie „zurückholen“ – notfalls mit Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den High-tech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur 4% - 5% der Bevölkerung aus.



In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstags-Gottesdienst 2023 verfasst. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, Eph 1,15-19). Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Die Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden uns ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Weltgebetstag

Fr, 3.3.2023, 18:00

Ökumenischer Gottesdienst im Pfarrheim St. Joachim, Geisenhausener Straße 24. Anschließend Fest mit Köstlichkeiten aus Taiwan.

Busausflug des ASZ Sendling

Vorweihnachtszeit in Regensburg

Dienstag, 13.12.

Mit Besuch des Christkindlmarktes

Abfahrt: 11:00, Ankunft: 19:00

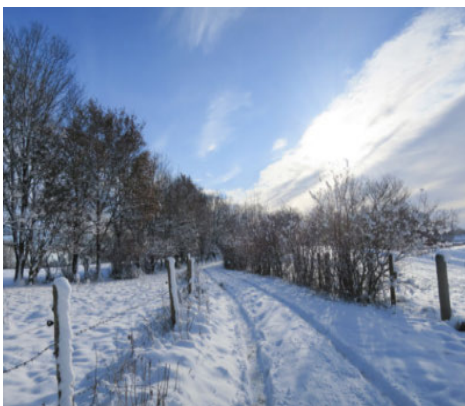


Draußen-Sein in frischer Winterluft

Wandern im bauerlichen Oberland
mit Wanderführerin Eva Rössner

Der Weg ist ca. 6 km lang, einfach zu gehen und beginnt in Großdingharting. Dort starten wir mit der kunsthistorisch interessanten Kirche St. Laurentius. Weiter geht's über Deigstetten nach Beigarten, wo wir am netten Dorfladen von Gut Ingold vorbeischaun. Wir wandern über die Filzen, ein kurzes Stück entlang der Straße und erreichen über einen buckeligen Abstieg die Isar. Einkehr beim Brückenfischer oder im Klosterbräu-Stubl. Hinauf nach Hohenschäftlarn können wir den Bus nehmen.

Eva Rössner ist Gemeindemitglied in Passion und Wanderführerin im Seniorenkreis der Sektion Oberland (DAV)



Termin und Anmeldung

Fr., 13.1.2023, 9:00

Treffpunkt an der Passionskirche.

Anmeldung und weitere Infos: Eva Rössner, eva.roessner@t-online.de oder 089/6091659. Bitte sagen Sie Bescheid, welche Fahrkarte bei Ihnen vorhanden ist.

Frank Sporkmann DAME ZU DRITT

oder

DIE NULLDYNAMIK DER ALTEN MÄNNER

- Ein Kammerspiel -



THEATER in der AU e.V.

zu Gast bei

PassionArte



mit
Hannes Steiner
Hubertus Janke
Joachim Klingemann

PassionArte

WO?

Gemeindesaal der Passionskirche
in
München-Obersendling, Tölzer Straße 17
1. Stock (mit Lift)

WANN?

Freitag, den 24. Februar 2023
Einlass um 18.30 Uhr, Beginn um 19.00

Eintritt € 12,- / erm. € 8,-

Vorverkauf / Platzreservierung ab 27. Januar 2023
unter Tel. 089-7231904 (Moeser) und 089-7148476 (Klingemann)
Eventuelle CORONA-Einschränkungen sind zu beachten

Von Dezember 2022 bis März 2023 laden wir Sie herzlich ins Montagscafé um 14.30 Uhr ein. Im Gemeindesaal finden wir viel Platz und halten alle Hygieneregeln ein.

Das Café-Team mit Marianne Moeser
Tel. 089/ 723 19 04

Willkommen im Adventscafé



Im festlich geschmückten Saal bei Kaffee und Tee, bei Glühwein und Gebäck singen wir Adventslieder und hören Geschichten rund um die weiße Welt zu Weihnachten- oder ob auch mal eine frühlingshaft laue Luft wehen darf? Herr Moeser wird uns am Flügel musikalisch dazu einstimmen.

Frau Kassube und Frau Breuninger, Frau Wonka und Frau Moeser freuen sich auf Ihr Kommen.

Adventscafé

Mo, 12.12., 14:30-16:30
Gemeindesaal, 1. Stock (mit Lift)

Sizilien als Schmelzpunkt der Kulturen im Mittelmeer

In Sizilien, zentral im Mittelmeer gelegen, mischen sich seit bald 3000 Jahren die Einflüsse der aus dem Osten, Süden und Norden kommenden Kulturen mit der einheimischen Bevölkerung.



Mosaiken im Dom von Monreale

So entstand eine für den Besucher faszinierende kulturelle Landschaft, die geprägt ist von vorgeschichtlichen Nekropolen, phönizischen Denkmälern, klassischen griechischen Tempeln, römischen Bauten, Normannenkirchen und nicht zuletzt von der prächtigen Barockarchitektur aus der Zeit der spanischen Herrschaft. Die Rundreise in Bildern versucht diese Vielfalt zu vermitteln. *Mit Gernot Kachel*

Sizilien

Mo, 16.1.2023, 14:30-16:30
Gemeindesaal, 1. Stock (mit Lift)

Mein Jahr mit den Kranichen

Es war purer Zufall, dass ich den Gölpersee bei einem Ausflug ins Westhavelland entdeckte, ungefähr 80 km westlich von Berlin. Der See lag ganz ruhig in der beginnenden Dämmerung. Doch dann veränderte sich plötzlich etwas: Feine bewegliche Linien am Himmel, als würde die Luft flimmern. Aus dem Flimmern wurden Girlanden, Ketten, die rasch näher kamen.



Im schwindenden Licht flogen die Kraniche über den See und ließen sich an seichten Stellen im Wasser nieder. Seither gehöre ich zu jenen Menschen, die dorthin reisen, wo sich Kraniche versammeln: an der deutschen Ostseeküste, im Westhavelland, in der Extremadura im Südwesten Spaniens.

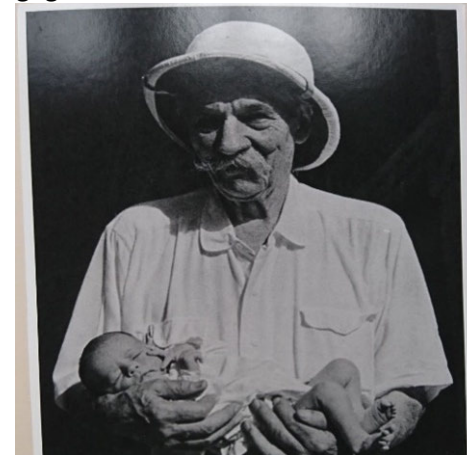
Mit Olga Maria Eggart

Jahr mit den Kranichen

Mo, 13.2.2023, 14:30-16:30
Gemeindesaal

Albert Schweitzer

Albert Schweitzer erhielt im Jahr 1952 den Friedensnobelpreis für seinen Einsatz für verfolgte und bedrohte Menschen, Frieden, Wahrheit, Freiheit und gegen das atomare Wettrüsten.



Vor etwa 100 Jahren prägte Albert Schweitzer den Begriff „Ehrfurcht vor dem Leben“, das alles Lebendige einschließen sollte. So bahnbrechend diese Forderung damals war, so aktuell ist sie heute.

Der Theologe, Philosoph, Musiker und Arzt wurde auch „Genie der Menschlichkeit“ genannt. Sie erfahren mehr über wichtige Stationen seines Lebens und über ihre Reise zu dem berühmten Urwaldhospital in Lambarene, mit dem sich die Referentin einen Lebens Traum erfüllte. *Mit Irene Breuninger*

Albert Schweitzer

Mo, 13.3., 14:30-16:30
Gemeindesaal

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844



*„Ich sorge vor,
um meine Familie zu entlasten.“*

Im Trauerfall wissen Hinterbliebene oft nicht, was zu tun ist und welche Wünsche die oder der Verstorbene hatte. Mit einer Bestattungsvorsorge können Sie alles Notwendige eigenverantwortlich festlegen.

Wir sichern Ihre Wünsche.
089 - 620 10 50 | www.trauerhilfe-denk.de



neuhof
Schulen

Wo es um
Deine Zukunft geht.
Nicht nur in der Theorie.

Willkommen bei den neuhof Fachoberschulen.
Wo Schule persönlich wird.

neuhof-schulen.de

Freie Plätze
an unseren
FOS



**EIN JAHR
FREIWILLIG.DE**



NEUE WEGE GEHEN NACH DER SCHULE ODER MITTEN IM LEBEN

Ein Freiwilligendienst ermöglicht dir neue Erfahrungen, du kannst dich ausprobieren, dich einbringen. Ob **FSJ**, **Bundesfreiwilligendienst** oder **Freiwilliges Internationales Jahr**: Nutze die Zeit für dich und für andere.

Engagiere dich
bei evangelischen Organisationen.

Auf ein-jahr-freiwillig.de findest du mehr als
12.000 Einsatzstellen für Freiwilligendienste
im Ausland, in Deutschland und **IN DEINER NÄHE.**



Liebe Leserinnen und Leser,
leider dürfen wir die persönlichen Daten über Taufen, Hochzeiten und Trauerfälle nicht im Internet veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle berichten wir über Taufen, Trauungen und Bestattungen. Sie sind wichtiger Bestandteil unseres kirchlichen Lebens. Für unsere Gemeinschaft bietet der Gemeindebrief hier eine Möglichkeit, miteinander Freud und Leid zu teilen. Wenn Sie dies nicht wünschen, schreiben Sie bitte eine Nachricht an das Pfarramt: passionskirche.muenchen@elkb.de.

Gruppen und Kreise

Offener Jugendtreff

Dienstag ab 18:00 in den Jugendräumen des Gemeindehauses
Pasqual Kaiser, Tel. 01577/366 02 76
pasqual.kaiser@elkb.de

Hauskreis

Dienstag (14tägig), 19:45
Cornelia Paulini, Tel. 089/78 61 10

Pray 'n' Play

Treff für Brettspielfreund*innen
Mittwoch 19:00–22:00
Gemeindehaus, Raum 2

Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag von 10:00–11:30
Dez. und Jan. nach Anmeldung,
ab Feb. regelmäßig. Kontakt:
Sandra.Schneckenaichner@gmail.com
oder über das Pfarramt
Tel. 089/723 13 53

Gemeinsam Bibel lesen

Donnerstags, 18.00 bis 19.30
1. und 15. Dezember
12. und 26. Januar 2023
9. und 23. Februar 2023
11. und 25. März 2023
im Gemeindehaus
Wilhelm Grillenberger, Pfarrer i.R.
Tel. 089/863 22 49
wgrillenberger@online.de

Posaunenchor

Sonntag, 18:00 in der Passionskirche
Kontakt über das Pfarramt,
Tel. 089/723 13 53

Kirchenchor

Mittwoch, 19:30–21:00 im
Gemeindehaus
Brian Hamilton, Tel. 089/80 43 23

Offenes Singen

Montag, 19.12., 23.1.2023,
20.2.2023, 20.3.2023, 14:30–16:00
Bitte vorher unsere Website beachten
oder anrufen:
Irene Breuninger, Tel. 089/785 37 46

Passiflora & Konfiband

Freitag 19:30
Cornelia Paulini, Tel. 089/78 61 10

Café am Montag

Einmal im Monat von 14:30–16:30
Marianne Moeser, Tel. 089/723 19 04



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Kontakte und Adressen Passionsgemeinde

Pfarramt

Kleinstraße 2, 81379 München
Tel. 089/723 13 53
passionskirche.muenchen@elkb.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 9:30–11:30
Mi. 17:00–19:00

Sekretärin

Vivien Rehm

Passionskirche

Kirche und Gemeindehaus mit Gemeindesaal

Tölzer Straße 17, 81379 München

Organist

Peter Hanselka, Tel. 089/123 38 07

Pfarrer

Pfarrer Claus-Philipp Zahn

Kleinstraße 2, 81379 München
Tel. 089/72 43 00 16, freier Tag: Fr.
claus-philipp.zahn@elkb.de

Kirchenvorstand

Vertrauensleute

Helga Wonka, Tel. 089/723 85 53
Holger Sülzen, Tel. 089/78 58 74 58

Gebärdensprachliche Gemeinde

Pfarrerin Sonja Simonsen

Tel. 089/538 86 86 22
muenchen@egg-bayern.de

Spendenkonto

DE53 7002 0270 2530 0013 96
HypoVereinsbank, BIC HYVEDEMMXXX

Weitere Einrichtungen

Besuchs- und Begleitdienst im ASZ Thalkirchen

Tel. 089/741 277 90

Evangelisches Pflegezentrum Sendling

Baierbrunner Straße 103,
81379 München
Tel. 089/32 29 82 - 100